Herr Waldästl (Vorsitzender) fasste die Mitteilungen der Verwaltung zusammen, die als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wurden:

- Die Demokratiekonferenz finde am 28.10.2023 mit dem Projekt 8sam statt. Die Einladung folgt.
- Die genannten Familienzentren wurden rezertifiziert.

Über die Einbringung der Koordinierungsstelle ehrenamtlicher Vormünder in den Finanzausschuss ist informiert.

Zum letzten Mitteilungspunkt hob Herr Dr. Eßer (Erster Beigeordneter) positiv hervor, dass zum nächsten Jahr sechs weitere praxisintegrierte Ausbildungsstellen zu den bereits bestehenden bereitgestellt werden können. Dies hätte auch einen Mehrwert in den Einrichtungen, da vorhandenes Personal zur Anleitung und Führung qualifiziert werden könne, was gleichzeitig auch Personalentwicklung bedeute.

Das Land unterstützt bei den Kosten im ersten Lehrjahr mit 50.000 € und im 2. und 3. Lehrjahr mit jeweils 25.000 €. Die Ausgaben würden somit teilweise aufgefangen.

Frau Weiß (JAEB), Frau Schütze (FDP-Fraktion) und Herr Waldästl (Vorsitzender) zweifelten an, dass es ausreichend Schulplätze für die neuen Ausbildungsplätze geben würde. Die Realität sehe aktuell so aus, dass es entweder einen Schul- oder einen Praxisplatz geben würde. Frau Machein (Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie) erklärte, dass die Verwaltung im Austausch über weitere Schulplätze sei.

Der Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung 19:19 Uhr und bat die Nichtöffentlichkeit herzustellen.